



**Bericht über  
den Zeitraum vom  
1. Januar bis  
30. Juni 2017**

**H1 2017**

## Halbjahresumsatz und Halbjahresergebnis kräftig gesteigert

- Umsatz wächst um 24,1 % auf Mio. € 209,9  
(Vorjahr: Mio. € 169,2)
- EBIT steigt um 61,3 % auf Mio. € 25,0  
(Vorjahr: Mio. € 15,5)
- Europa und Nordamerika tragen zum Wachstum bei
- Weiterhin sehr positiver Ausblick für Gesamtjahr:  
Umsatzerwartung Gesamtjahr mindestens Mio. € 420  
bei mindestens 12,0 % EBIT-Rendite

		1. Halbjahr 2017 (Rundungsdifferenzen möglich)		Veränderung	
		01.01. bis 30.06.2017	01.01. bis 30.06.2016	absolut	in %
Umsatz	Mio. €	209,9	169,2	40,7	24,1
EBITDA	Mio. €	29,8	20,0	9,8	49,0
EBIT	Mio. €	25,0	15,5	9,5	61,3
EBIT-Rendite	in %	11,9	9,2	2,7	–
EBT	Mio. €	24,7	15,5	9,2	59,4
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.788	1.741	47	2,7
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	–
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	€	1,30	0,80	0,50	62,5
Free Cashflow <sup>2</sup>	Mio. €	2,4	8,4	–6,0	–71,4
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	5,4	8,0	–2,6	–32,5
Eigenkapitalquote zum Stichtag <sup>3</sup>	in %	33,0	35,1	–2,1	–

		2. Quartal 2017 (Rundungsdifferenzen möglich)		Veränderung	
		01.04. bis 30.06.2017	01.04. bis 30.06.2016	absolut	in %
Umsatz	Mio. €	108,6	92,4	16,2	17,5
EBITDA	Mio. €	15,3	14,0	1,3	9,3
EBIT	Mio. €	12,9	11,8	1,1	9,3
EBIT-Rendite	in %	11,8	12,8	–1,0	–
EBT	Mio. €	12,7	11,8	0,9	7,6
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	–
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	€	0,66	0,61	0,05	8,2

<sup>1</sup> Verwässert = unverwässert

<sup>2</sup> Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

<sup>3</sup> Eigenkapital/Bilanzsumme

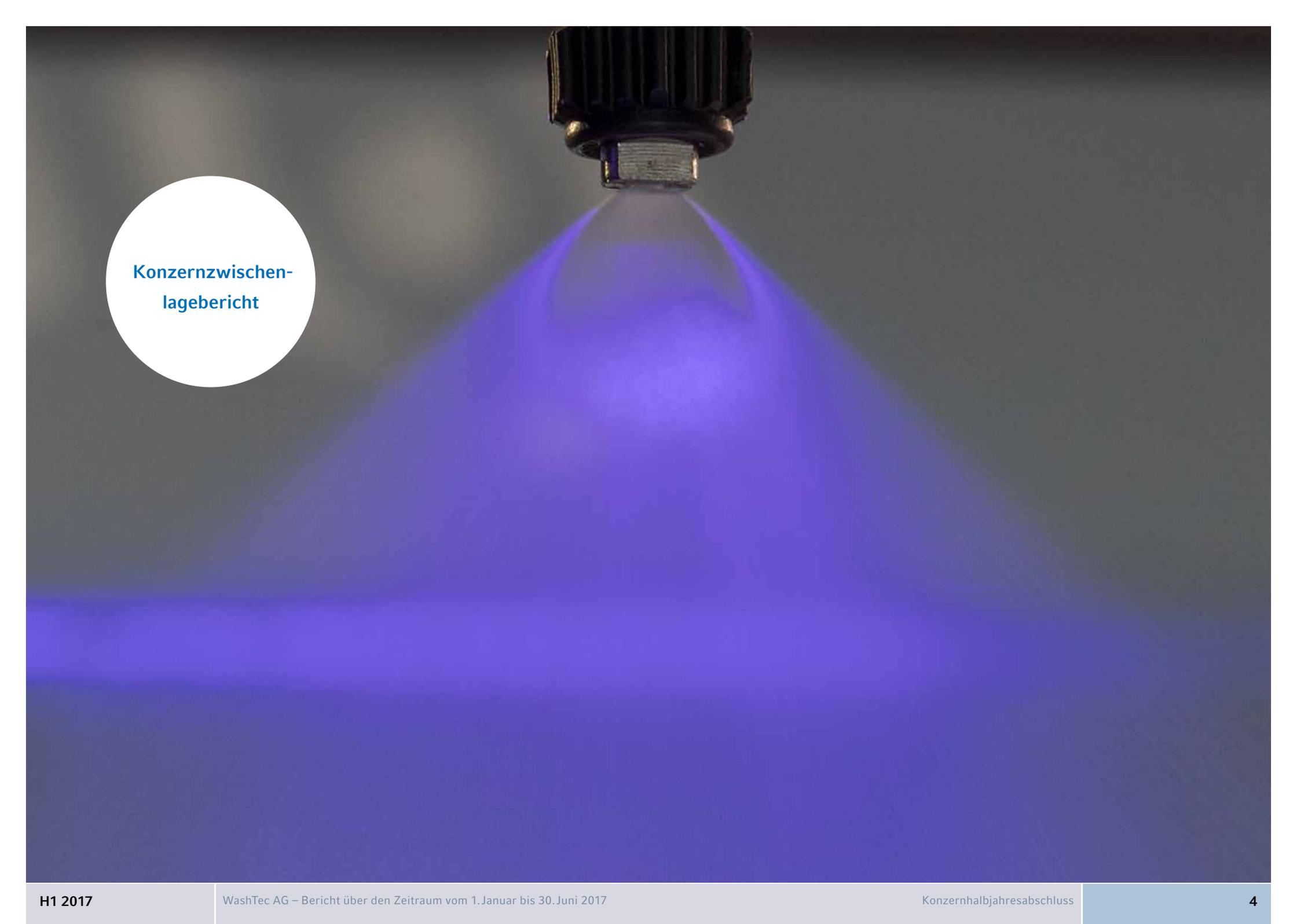
## Inhalt

### Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

<b>1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung</b> .....	<b>5</b>
<b>2. Wirtschaftsbericht</b> .....	<b>5</b>
2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen .....	5
2.2 Dividendenzahlung .....	5
2.3 Ertragslage .....	6
2.4 Vermögenslage .....	8
2.5 Finanzlage .....	9
2.6 Mitarbeiter .....	9
<b>3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht</b> .....	<b>10</b>
3.1 Prognosebericht .....	10
3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung .....	10
<b>4. Sonstige Angaben</b> .....	<b>10</b>
4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen .....	10
4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums .....	10
<b>5. Aktie und Investor Relations</b> .....	<b>10</b>
5.1 Aktienkursentwicklung .....	11
5.2 Aktionärsstruktur .....	11

### Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung .....	13
Gesamtergebnisrechnung .....	14
Konzernbilanz .....	15
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	17
Anhang zum verkürzten Konzernhalbjahresabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 .....	19
Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....	26
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht .....	27
Kontakt .....	28
Finanzkalender .....	28



Konzernzwischen-  
lagebericht

## Konzernzwischenlagebericht

### 1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung

*Umsatz wächst um  
24,1 %*

Der Umsatz per Juni 2017 lag nach dem starken zweiten Quartal (Q2 2017: Mio. € 108,6; Vorjahr: Mio. € 92,4) mit Mio. € 209,9 um Mio. € 40,7 bzw. 24,1 % über dem Umsatz der Vorjahresperiode (Mio. € 169,2). Besonders getrieben wurde die Entwicklung vom Bereich Maschinen und Service, wobei sich auch die anderen Bereiche erwartungsgemäß positiv entwickelten. Vor allem Großkunden, aber auch das Einzelkundengeschäft, trugen zum Umsatzwachstum bei. Bereinigt um Währungseffekte stieg der Umsatz im ersten Halbjahr um 23,4 %. Die Umsatzsteigerung im zweiten Quartal lag mit 17,5 % unterhalb des starken Wachstums im ersten Quartal (31,8 %).

*EBIT steigt um 61,3 %*

Das EBIT verbesserte sich bei gleichzeitigen Investitionen in weiteres Wachstum um 61,3 % auf Mio. € 25,0 (Vorjahr: Mio. € 15,5). Das Ergebnis im zweiten Quartal wurde durch Sondereffekte u.a. für ein Effizienzprogramm im Vertrieb und Service in Deutschland belastet. Bereinigt um diese Effekte lag die EBIT-Rendite im zweiten Quartal auf dem Niveau des Vorjahres von 12,8 %.

In Deutschland werden bis Ende des Jahres die lokalen Vertriebs- und Serviceniederlassungen aufgelöst und am Hauptsitz der Gesellschaft in Augsburg konzentriert. Mit dieser Maßnahme werden die Prozesse bereinigt und optimiert, um so unsere Kunden noch besser und flexibler bedienen zu können.

Am Tag der Veröffentlichung des ersten Quartalsberichts fand die Hauptversammlung in Augsburg statt. Auf der Hauptversammlung wurden die Aufsichtsräte Jens Große-Allermann, Dr. Sören Hein und

Dr. Hans Liebler erneut gewählt. Herr Dr. Alexander Selent wurde als neues Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt. Als Financial Expert ist er Vorsitzender des Prüfungsausschusses, dem außerdem die Herren Große-Allermann und Dr. Liebler angehören.

Im zweiten Quartal hat WashTec Lösungen speziell für die Kundensegmente Tankstellenbetreiber und Nutzfahrzeugbetreiber auf Messen in Deutschland in Münster und München präsentiert. Weltweit stellte WashTec neben Messen in Madrid und Dubai u.a. in Las Vegas aus, auf der eine neue Waschstraßenlösung für den amerikanischen Markt präsentiert wurde. Im zweiten Halbjahr finden weitere Messen u.a. in Moskau, in Amsterdam speziell für Waschstraßenkunden und die EQUIP AUTO in Paris statt.

### 2. Wirtschaftsbericht

#### 2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen

Die Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen entsprachen im Wesentlichen der im Konzernlagebericht 2016 dargestellten Situation. Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden und sind nicht absehbar.

#### 2.2 Dividendenzahlung

Die Hauptversammlung am 03. Mai 2017 hat mit großer Mehrheit dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat folgend eine Ausschüttung von € 2,10 je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen. Mit einer Ausschüttungsquote von 92 % vom Nettoergebnis wurden die Aktionäre am Geschäftserfolg beteiligt. Bezogen auf den Kurs von € 56,90 per 31. März 2017 ergibt sich eine Dividendenrendite von 3,7 %. Die Auszahlung von Mio. € 28,1 erfolgte am 08. Mai 2017.

## 2.3 Ertragslage

### 2.3.1 Umsatz nach Segmenten und Produkten

Umsatz nach Segmenten, H1				
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis	01.01. bis	Veränderung	
	30.06.2017	30.06.2016	abs.	in %
Europa	164,3	138,5	25,8	18,6
Nordamerika	43,5	24,8	18,7	75,4
Asien/Pazifik	6,9	9,1	-2,2	-24,2
Konsolidierung	-4,8	-3,2	-1,6	-
<b>Konzern</b>	<b>209,9</b>	<b>169,2</b>	<b>40,7</b>	<b>24,1</b>

Umsatz wächst im zweiten Quartal um 17,5 %

Umsatz nach Segmenten, Q2				
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04. bis	01.04. bis	Veränderung	
	30.06.2017	30.06.2016	abs.	in %
Europa	85,9	76,2	9,7	12,7
Nordamerika	21,6	12,8	8,8	68,8
Asien/Pazifik	3,7	4,5	-0,8	-17,8
Konsolidierung	-2,5	-1,1	-1,4	-
<b>Konzern</b>	<b>108,6</b>	<b>92,4</b>	<b>16,2</b>	<b>17,5</b>

Die anhaltend positive Entwicklung in Europa (+18,6 % bzw. Mio. € 25,8) und das weiterhin starke Umsatzwachstum in Nordamerika (+75,4 % bzw. Mio. € 18,7) führten zu der guten Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr. Der Zuwachs in Nordamerika begründet sich durch das Großkundengeschäft. Die Umsätze für Nordamerika in US-Dollar lagen bei Mio. USD 47,1 (Vorjahr: Mio. USD 27,7). Der Umsatzrückgang in der Region Asien/Pazifik ist bedingt durch die Geschäftsentwicklung in Australien. Entsprechende Korrekturmaßnahmen werden bereits umgesetzt. Der Umsatz in China lag über Vorjahr und wird auch für die folgenden Monate einen positiven Trend zeigen. Der Auftragsbestand in dieser Region lag per Ende Juni

über dem Niveau des Vorjahres. Aufgrund dieser Entwicklungen geht die Gesellschaft nunmehr von einem stabilen Umsatz und einem EBIT deutlich unterhalb des Vorjahres in der Region Asien/Pazifik aus. Für die Gesamtprognose der WashTec Gruppe hat diese Anpassung keine Auswirkung.

Umsatz 01.01. bis 30.06. in Mio. €, IFRS



#### Umsatz nach Produkten, H1

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis	01.01. bis	Veränderung	
	30.06.2017	30.06.2016	abs.	in %
Maschinen und Service	178,7	142,6	36,1	25,3
Chemie	23,9	20,4	3,5	17,2
Betreibergeschäft und Sonstiges	7,3	6,2	1,1	17,7
<b>Gesamt</b>	<b>209,9</b>	<b>169,2</b>	<b>40,7</b>	<b>24,1</b>

#### Umsatz nach Produkten, Q2

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04. bis	01.04. bis	Veränderung	
	30.06.2017	30.06.2016	abs.	in %
Maschinen und Service	93,7	78,7	15,0	19,1
Chemie	11,3	10,6	0,7	6,6
Betreibergeschäft und Sonstiges	3,7	3,2	0,5	15,6
<b>Gesamt</b>	<b>108,6</b>	<b>92,4</b>	<b>16,2</b>	<b>17,5</b>

11,9 % EBIT-Rendite zum Halbjahr

### 2.3.2 Aufwandsposten und Ertragslage

Ertragslage, H1				
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis	01.01. bis	Veränderung	
	30.06.2017	30.06.2016	abs.	in %
Rohertrag*	120,2	101,7	18,5	18,2
EBITDA	29,8	20,0	9,8	49,0
EBIT	25,0	15,5	9,5	61,3
EBT	24,7	15,5	9,2	59,4

\* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Ertragslage, Q2				
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04. bis	01.04. bis	Veränderung	
	30.06.2017	30.06.2016	abs.	in %
Rohertrag*	61,6	55,8	5,8	10,4
EBITDA	15,3	14,0	1,3	9,3
EBIT	12,9	11,8	1,1	9,3
EBT	12,7	11,8	0,9	7,6

\* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Die **Rohertragsmarge** (bezogen auf den Umsatz) im ersten Halbjahr sank auf 57,3 % (Vorjahr 60,2 %). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf den erhöhten Anteil an bezogenen Leistungen insbesondere für die Installation von Waschanlagen und Durchführung von Projekten mit Großkunden zurückzuführen. Auch der geänderte Produkt- und Regionenmix mit einem höheren Anteil an Maschinen trug zu der Reduzierung der Rohertragsmarge bei.

Der **Personalaufwand** stieg aufgrund der gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöhten Mitarbeiterzahl und Lohnsteigerungen um Mio. € 5,8 auf Mio. € 65,3 (Vorjahr: Mio. € 59,5). Per Ende Juni waren im Konzern im Vergleich zum Vorjahr 47 Mitarbeiter bzw. 2,7 % mehr beschäftigt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) stiegen im ersten Halbjahr um Mio. € 3,2 auf Mio. € 28,6 (Vorjahr: Mio. € 25,4). Insbesondere auslastungsbedingt höhere Kosten für Leiharbeiter führten zu einem Anstieg des sonstigen betrieblichen Aufwands. Außerdem erhöhten sich projektbedingt u. a. infolge des Projekts der Einführung von SAP in Nordamerika die Ausgaben für Reisekosten sowie Aufwendungen im Bereich Entwicklung.

EBIT nach Segmenten, H1				
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis	01.01. bis	Veränderung	
	30.06.2017	30.06.2016	abs.	in %
Europa	22,0	14,2	7,8	54,9
Nordamerika	3,5	0,0	3,5	–
Asien/Pazifik	–0,3	1,1	–1,4	–127,3
Konsolidierung	–0,3	0,2	–0,5	–
<b>Konzern</b>	<b>25,0</b>	<b>15,5</b>	<b>9,5</b>	<b>61,3</b>

EBIT nach Segmenten, Q2				
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04. bis	01.04. bis	Veränderung	
	30.06.2017	30.06.2016	abs.	in %
Europa	11,7	11,1	0,6	5,4
Nordamerika	1,3	0,2	1,1	550
Asien/Pazifik	–0,1	0,4	–0,5	–125
Konsolidierung	–0,1	0,1	–0,2	–
<b>Konzern</b>	<b>12,9</b>	<b>11,8</b>	<b>1,1</b>	<b>9,1</b>

EBIT 01.01. bis 30.06. in Mio. €, IFRS



Die EBIT-Steigerung in Europa und Nordamerika basiert im Wesentlichen auf den erzielten Umsatzzuwächsen und Skaleneffekten. Die Ergebnisentwicklung in Europa wurde im zweiten Quartal durch Kosten für das Effizienzprogramm in Deutschland sowie durch Fremdwährungsverluste von in Summe Mio. € 1,1 beeinflusst. Im Segment Asien/Pazifik führten der Umsatzrückgang und höhere Messeaufwendungen zu einem EBIT-Rückgang.

Die Wechselkursentwicklung des US-Dollars zum Euro hatte vor allem im zweiten Quartal eine negative Auswirkung auf die Umrechnung eines US-Dollar-Darlehens in die Konzernwährung. Die Stichtagsbewertung der in Fremdwährung gehaltenen bilanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten hatte einen Einfluss von Mio. € –0,6 auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € –0,2).

Das **Konzernergebnis** nach Steuern stieg auf Mio. € 17,4 (Vorjahr: Mio. € 10,7).

## 2.4 Vermögenslage

Bilanz Aktiva in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	30.06.2017	31.12.2016
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>103,4</b>	<b>97,1</b>
davon immaterielle Vermögenswerte	7,9	6,7
davon latente Steuern	3,5	3,8
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>125,7</b>	<b>121,0</b>
davon Vorräte	48,8	42,9
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte	60,4	63,7
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8,6	6,8
<b>Bilanzsumme</b>	<b>229,1</b>	<b>218,1</b>

Bilanz Passiva in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	30.06.2017	31.12.2016
<b>Eigenkapital</b>	<b>75,6</b>	<b>87,4</b>
Verzinsliche Darlehen	36,7	8,3
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	102,4	109,2
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10,6	11,8
davon Rückstellungen (inkl. Ertragssteuerverbindlichkeiten)	32,2	39,8
Umsatzabgrenzung	11,6	10,1
Passive latente Steuern	2,7	3,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>229,1</b>	<b>218,1</b>

Das **Netto-Umlaufvermögen** (kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) stieg im Wesentlichen infolge des auftragsbedingten Anstiegs im Vorratsvermögen leicht um 1,7 % von Mio. € 91,5 per 31. Dezember 2016 auf Mio. € 93,1.

Unverändert solide Bilanzstruktur

Das **Eigenkapital** sank zum 30. Juni 2017 aufgrund der Dividendenausschüttung von Mio. € 28,1 auf Mio. € 75,6 (31. Dezember 2016: Mio. € 87,4). Die Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Jahresende 2016 von 40,1 % auf 33,0 %.

Die **Nettoverschuldung** (kurz- und langfristige Bankverbindlichkeiten – Bankguthaben) lag nach der Dividendenzahlung bei Mio. € 28,1 (31. Dezember 2016: Mio. € 1,5).

Die **Netto-Finanzverschuldung** (kurz- und langfristiges Finanzierungsleasing + Nettoverschuldung) stieg auf Mio. € 31,0 (31. Dezember 2016: Mio. € 4,5).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** sanken vor allem infolge hoher Steuerzahlungen auf die Ergebnisse der Vorjahre auf Mio. € 102,4 (31. Dezember 2016: Mio. € 109,2).

## 2.5 Finanzlage

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cashflow) sank im ersten Halbjahr auf Mio. € 7,5 (Vorjahr: Mio. € 16,1). Dabei ist zu beachten, dass in diesem Jahr hohe Steuerzahlungen auf die Ergebnisse der Vorjahre geleistet wurden, während im Vorjahr eine Kapitalertragsteuer-Erstattung enthalten ist. Bereinigt um diese Sondereffekte stieg der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit um 12,2 % bzw. Mio. € 1,8.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** sank wie erwartet um Mio. € 2,6 auf Mio. € 5,1 (Vorjahr: Mio. € 7,7). Für das laufende Geschäftsjahr plant das Unternehmen geringere Investitionen als im Vorjahr.

Der **Free Cashflow** (Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) sank auf Mio. € 2,4 (Vorjahr: Mio. € 8,4).

Free Cashflow 01.01. bis 30.06. in Mio. €, IFRS



Insgesamt nahmen die **Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente** im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um Mio. € 26,6 auf Mio. € –28,1 ab.

## 2.6 Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter belief sich zum 30. Juni 2017 auf 1.788 Mitarbeiter und ist damit gegenüber dem Jahresende 2016 um 21 gestiegen. Bezogen auf den 30. Juni 2016 wurden 47 Mitarbeiter insbesondere in Vertrieb und Supply Chain eingestellt.

Mehr als ein Drittel der weltweiten Mitarbeiter hat innerhalb des ersten Halbjahres an Unternehmer-Workshops teilgenommen. Diese Workshops dienen einem intensiven Dialog bezüglich Führung und Zusammenarbeit sowie der Ableitung konkreter Verbesserungsmaßnahmen.

*Mitarbeiterzahl der WashTec Gruppe bei 1.788*

### 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

#### 3.1 Prognosebericht

Die Projekte zur Stärkung der Vertriebsaktivitäten sowie Entwicklung und operativen Verbesserung der Organisation werden planmäßig fortgeführt.

Die Gesellschaft konkretisiert nach dem starken ersten Halbjahr und der weiterhin positiven Entwicklung des Auftragseingangs ihre Prognose für das Gesamtjahr 2017 auf einen Umsatz von nunmehr mindestens Mio. € 420. Weiterhin wird eine EBIT-Rendite von mindestens 12 % angestrebt.

Dabei wird folgende Entwicklung in den einzelnen Segmenten erwartet:

- Europa: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend
- Nordamerika: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend
- Asien/Pazifik: Umsatz stabil und Ergebnis deutlich unter Vorjahr

Die oben angegebene Prognose für Asien/ Pazifik wurde gegenüber den Angaben aus dem Geschäftsbericht 2016 nach unten korrigiert. Auf die Prognose der gesamten Gruppe hat dies keine Auswirkungen.

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet.

Die im Geschäftsbericht 2016 enthaltene Prognose der übrigen definierten Kennzahlen gilt ebenfalls fort.

#### 3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2016. Die dort beschriebenen Risiken haben sich nicht wesentlich verändert.

### 4. Sonstige Angaben

#### 4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Berichtszeitraum statt.

#### 4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

### 5. Aktie und Investor Relations

Das Management hat den Austausch mit Aktionären und Journalisten sowie der Financial Community während des ersten Halbjahres kontinuierlich gepflegt. Im Rahmen der Investor Relations Aktivitäten hat das Management Roadshows u. a. in Frankfurt, Stuttgart, New York und London durchgeführt.

Zum dritten Quartal wird die Quartalsberichterstattung auf eine Quartalsmitteilung umgestellt. Die Quartalsmitteilungen enthalten auch weiterhin wichtige Informationen zur Geschäftsentwicklung. Informationen aus dem Konzernanhang werden nur noch bei Veränderungen gegenüber dem Geschäftsbericht angegeben.

## 5.1 Aktienkursentwicklung

Der Kurs der WashTec Aktie lag am 30. Juni 2017 bei € 67,34. Dies entspricht einem Kursanstieg von 36,04 % im Vergleich zum Schlusskurs des letzten Handelstages des Vorjahres von € 49,50 am 30. Dezember 2016. Damit zeigte die WashTec Aktie eine bessere Performance als der SDAX, der seit Jahresbeginn lediglich um 12,92 % zugenommen hatte. Per 30. Juni 2017 lag die Aktie rund 9 % unter ihrem Höchststand im zweiten Quartal von € 73,99.

Die Aktie der WashTec AG wird derzeit von Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt, MM Warburg und Bankhaus Lampe gecovered. Alle Analysten sehen das Kursziel bei mindestens € 53,00 bis zu € 72,00 (Stand Juli 2017).

## 5.2 Aktionärsstruktur

Im zweiten Quartal des Jahres 2017 hat die WashTec AG keine Stimmrechtsmitteilungen gemäß Wertpapierhandelsgesetz erhalten.

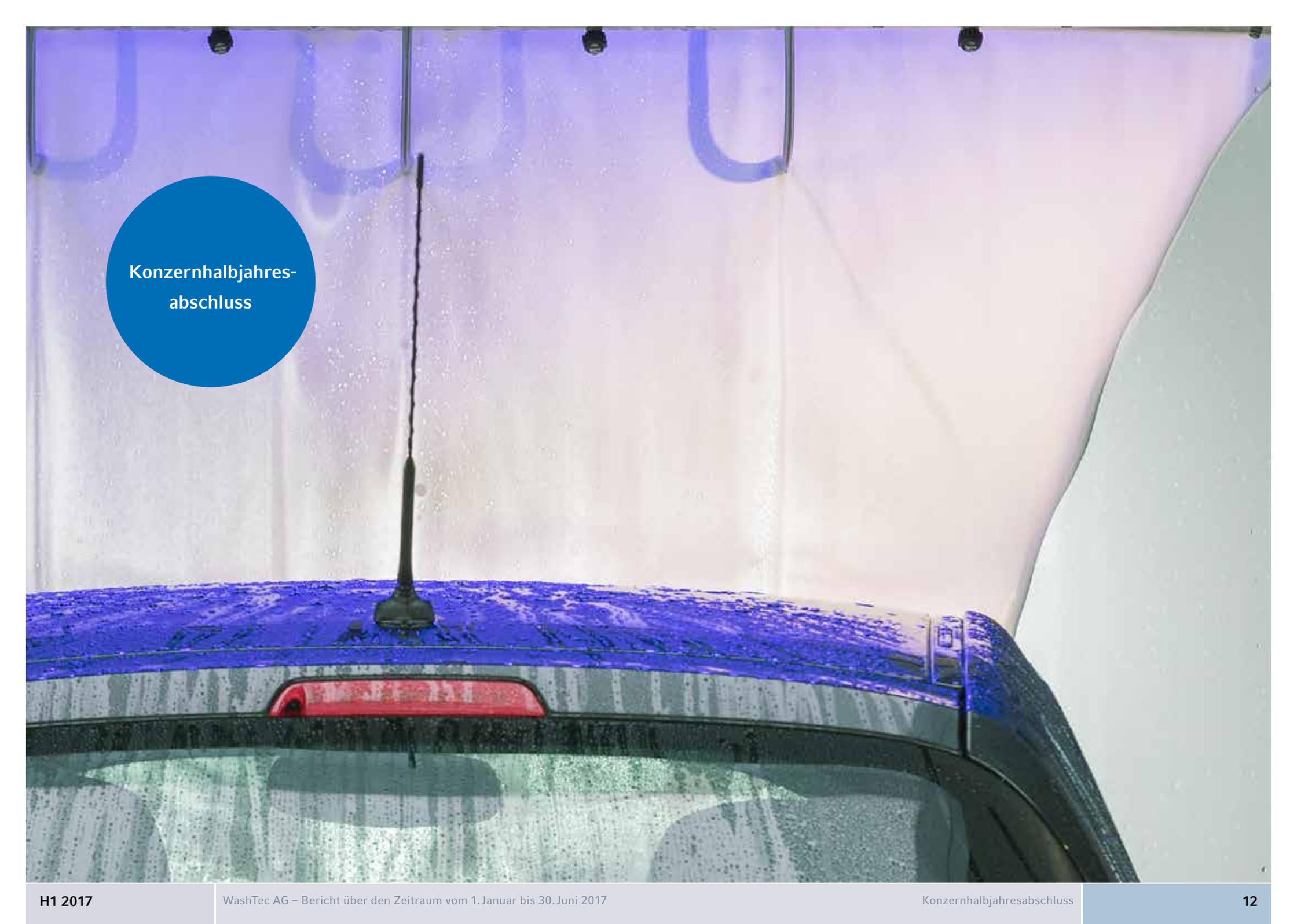
Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts erhielt die WashTec AG am 07. Juli die Mitteilung, dass der Stimmrechtsanteil des Paradigm Capital Value Fund am 04. Juli statt bisher 6,01 % nunmehr 4,58 % betrug.

Beteiligung in %	04.07.2017
EQMC Europe Development Capital Fund plc	9,78
Kempen Oranje Participaties N.V.	9,60
Dr. Kurt Schwarz <sup>1</sup>	8,38
BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH	5,61
Investment AG für langfristige Investoren TGV	5,43
Lazard Frères Gestion S.A.S.	4,94
Paradigm Capital Value Fund	4,58
Eigene Aktien	4,25
Diversity Industrie Holding AG	4,00
Streubesitz	43,43

<sup>1</sup> Leifina GmbH & Co. KG et al  
Basierend auf Mitteilungen nach WpHG

## Manager Transactions

Im Berichtszeitraum fanden keine Manager Transactions statt.



Konzernhalbjahresabschluss

## Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	01.01. bis 30.06.2017	01.01. bis 30.06.2016	01.04. bis 30.06.2017	01.04. bis 30.06.2016
Umsatzerlöse	209.864	169.244	108.647	92.422
Sonstige betriebliche Erträge	1.822	2.686	746	1.865
Andere aktivierte Entwicklungskosten	1.728	483	741	382
Bestandsveränderung	2.362	2.016	71	1.547
<b>Gesamt</b>	<b>215.776</b>	<b>174.429</b>	<b>110.064</b>	<b>96.216</b>
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	72.942	55.852	37.088	30.391
Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.101	13.702	9.867	7.743
	<b>92.043</b>	<b>69.554</b>	<b>46.956</b>	<b>38.133</b>
Personalaufwand	65.329	59.513	33.192	30.528
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.800	4.458	2.413	2.228
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.199	24.930	14.405	13.318
Sonstige Steuern	436	442	239	224
<b>Gesamte betriebliche Aufwendungen</b>	<b>190.807</b>	<b>158.897</b>	<b>97.204</b>	<b>84.432</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>24.969</b>	<b>15.532</b>	<b>12.860</b>	<b>11.785</b>
Finanzertrag	13	274	6	267
Finanzaufwand	259	348	153	233
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-246</b>	<b>-74</b>	<b>-147</b>	<b>35</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>24.723</b>	<b>15.458</b>	<b>12.713</b>	<b>11.819</b>
Ertragsteueraufwand	-7.318	-4.758	-3.882	-3.675
<b>Konzernergebnis</b>	<b>17.404</b>	<b>10.700</b>	<b>8.831</b>	<b>8.145</b>
<b>Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien in Stück</b>	<b>13.382.324</b>	<b>13.382.324</b>	<b>13.382.324</b>	<b>13.382.324</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert) in €</b>	<b>1,30</b>	<b>0,80</b>	<b>0,66</b>	<b>0,61</b>

## Gesamtergebnisrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	01.01. bis 30.06.2017	01.01. bis 30.06.2016	01.04. bis 30.06.2017	01.04. bis 30.06.2016
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>17.404</b>	<b>10.700</b>	<b>8.831</b>	<b>8.145</b>
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	57	-677	57	-677
Latente Steuern	-18	316	-18	316
<b>Bestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können</b>	<b>39</b>	<b>-361</b>	<b>39</b>	<b>-361</b>
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	-1.153	-822	-1.074	-78
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	-94	284	-87	81
Latente Steuern	113	-86	97	-135
<b>Bestandteile, die zukünftig in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können</b>	<b>-1.134</b>	<b>-624</b>	<b>-1.064</b>	<b>-132</b>
<b>Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen</b>	<b>-1.095</b>	<b>-985</b>	<b>-1.025</b>	<b>-493</b>
<b>Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode</b>	<b>16.309</b>	<b>9.715</b>	<b>7.806</b>	<b>7.652</b>

## Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

<b>Aktiva in T€</b>	<b>30.06.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Sachanlagen	40.378	40.773
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312	42.312
Immaterielle Vermögenswerte	7.898	6.666
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.708	2.926
Sonstige Vermögenswerte	623	612
Aktive latente Steuern	3.477	3.791
<b>Gesamtes langfristiges Vermögen</b>	<b>103.397</b>	<b>97.080</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	48.816	42.877
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.863	60.427
Steuerforderungen	7.917	7.562
Sonstige Vermögenswerte	5.514	3.271
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.606	6.837
<b>Gesamtes kurzfristiges Vermögen</b>	<b>125.716</b>	<b>120.974</b>
<b>Gesamte Aktiva</b>	<b>229.112</b>	<b>218.054</b>

<b>Passiva in T€</b>	<b>30.06.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>
Kapitalrücklage	36.463	36.463
Eigene Anteile	-13.177	-13.177
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-4.646	-3.550
Ergebnisvortrag	-427	-2.906
Konzernergebnis	17.404	30.582
	<b>75.618</b>	<b>87.413</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	1.676	1.871
Rückstellungen für Pensionen	10.340	10.491
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	11	5
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.234	3.564
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	999	2.471
Umsatzabgrenzung	1.678	1.473
Passive latente Steuern	2.707	3.062
<b>Gesamte langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>20.646</b>	<b>22.937</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verzinsliche Darlehen	36.705	8.342
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	1.174	1.173
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	10.418	7.187
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.591	11.773
Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben	5.904	6.196
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.324	1.108
Ertragsteuerverbindlichkeiten	6.897	12.369
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	38.159	39.224
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	11.715	11.731
Umsatzabgrenzung	9.960	8.602
<b>Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>132.847</b>	<b>107.704</b>
<b>Gesamte Passiva</b>	<b>229.112</b>	<b>218.054</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

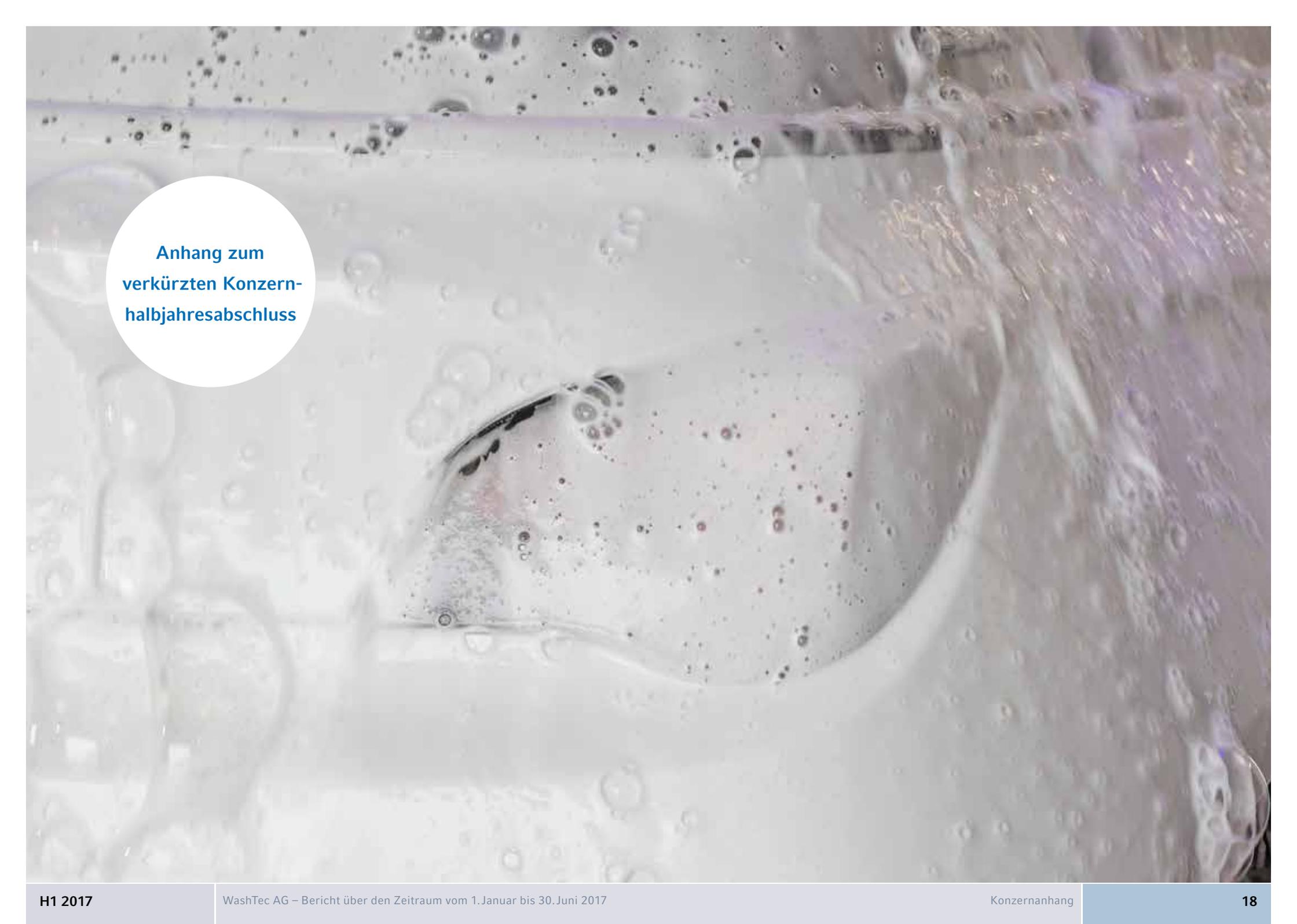
Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	01.01. bis 30.06.2017	01.01. bis 30.06.2016
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>24.723</b>	<b>15.458</b>
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit:</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.800	4.458
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-53	-233
Sonstige Gewinne und Verluste	-736	-1.700
Finanzerträge	-13	-274
Finanzaufwendungen	259	348
Veränderung der Rückstellungen	-379	-1.077
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.340	-776
Zu-/Abnahme der Vorräte	-7.083	-2.471
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-998	3.685
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	2.925	50
Gezahlte Ertragsteuer	-14.593	-1.393
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>7.513</b>	<b>16.075</b>
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-5.426	-7.965
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	299	319
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.127</b>	<b>-7.646</b>
Gezahlte Dividende	-28.103	-22.750
Erhaltene Zinsen	13	274
Gezahlte Zinsen	-225	-313
Aufnahme/Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-655	-852
<b>Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-28.970</b>	<b>-23.641</b>
<b>Netto-Zu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-26.584</b>	<b>-15.212</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-11</b>	<b>-149</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar</b>	<b>-1.504</b>	<b>2.512</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni</b>	<b>-28.100</b>	<b>-12.849</b>
<i>Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow-Zwecke:</i>		
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>8.606</b>	<b>3.409</b>
<b>Kurzfristige verzinsliche Darlehen</b>	<b>-36.705</b>	<b>-16.258</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni</b>	<b>-28.100</b>	<b>-12.849</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen und Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
<b>Stand 1. Januar 2017</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.463</b>	<b>-13.177</b>	<b>-3.550</b>	<b>27.677</b>	<b>87.412</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-1.191		-1.191
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					95		95
Dividende						-28.103	-28.103
Konzernergebnis						17.404	17.404
<b>Stand 30. Juni 2017</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.463</b>	<b>-13.177</b>	<b>-4.646</b>	<b>16.978</b>	<b>75.618</b>
<b>Stand 1. Januar 2016</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.463</b>	<b>-13.177</b>	<b>-2.862</b>	<b>19.845</b>	<b>80.268</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-1.215		-1.215
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					230		230
Dividende						-22.750	-22.750
Konzernergebnis						10.700	10.700
<b>Stand 30. Juni 2016</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.463</b>	<b>-13.177</b>	<b>-3.847</b>	<b>7.795</b>	<b>67.233</b>



**Anhang zum  
verkürzten Konzern-  
halbjahresabschluss**

## Anhang zum verkürzten Konzernhalbjahresabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

### Allgemeine Erläuterungen

#### 1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft befinden sich in Streubesitz und werden öffentlich gehandelt.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst die Entwicklung, Herstellung, den Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss und Konzernzwischenlagebericht sind auf unserer Website [www.washtec.de](http://www.washtec.de) abrufbar.

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

##### Grundlagen für die Aufstellung des Abschlusses

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 angewandten Methoden. Abweichend hiervon erfolgt die Steuerberechnung für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

Die Erstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (T€) auf- oder abgerundet; hieraus können Rundungsdifferenzen entstehen. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

##### Konsolidierungskreis

Für die bisherige Betriebsstätte in Norwegen, WashTec Bilvask NUF, Billingstad, Norwegen, wurde rückwirkend zum 1. Januar 2017 im Wege einer Ausgliederung eine eigene Tochtergesellschaft, WashTec Bilvask AS, Billingstad, Norwegen, gegründet. Diese wird seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres in den Konsolidierungskreis der WashTec Gruppe aufgenommen.

### **Auswirkungen neuer Rechnungslegungsstandards**

Der Konzern hat im Berichtszeitraum keine neuen und überarbeiteten IFRS Standards und Interpretationen angewandt.

Auswirkungen von Standards, die das IASB und das IFRS Interpretations Comitee bereits verabschiedet haben und die im Geschäftsjahr 2017 noch nicht verpflichtend anzuwenden sind:

**IFRS 15** ersetzt alle gegenwärtigen Standards und Interpretationen zur Umsatzrealisierung, insbesondere IAS 18 Umsatzerlöse und IAS 11 Fertigungsaufträge. IFRS 15 basiert auf dem Grundsatz, dass die Umsatzrealisierung zum Zeitpunkt des Übergangs der Kontrolle über die Ware oder Dienstleistung auf den Kunden vorzunehmen ist. Die Anwendung ist entweder vollständig retrospektiv oder auf Basis eines modifizierten retrospektiven Ansatzes vorzunehmen. IFRS 15 ist ab dem 1. Januar 2018 anzuwenden.

Die Anwendung von IFRS 15 wird sich auf die Darstellung der Umsatzerlöse voraussichtlich nicht wesentlich auswirken. Die WashTec Gruppe rechnet damit, dass die Bestimmung des Transaktionspreises in Einzelfällen durch den neuen Standard wahrscheinlich beeinflusst wird. Die WashTec Gruppe analysiert derzeit die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Aus diesem Grund sind weitere Angaben hierzu zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

**IFRS 9** umfasst die Klassifizierung, Bewertung und Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten sowie Neuregelungen bei der Erfassung von Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten und beim Hedge Accounting. IFRS 9 ist ab dem 1. Januar 2018 anzuwenden.

Nach IFRS 9 ist die Erfassung von Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten auf Basis des Expected Credit Loss Modells anstatt des bisherigen Incurred Credit Loss Modells nach IAS 39 vorzuneh-

men. Die Neuregelung betrifft finanzielle Vermögenswerte die zum Buchwert angesetzt werden, Contract Assets nach IFRS 15, Darlehensverbindlichkeiten sowie bestimmte finanzielle Sicherheiten. Im Rahmen der Analyse geht die WashTec Gruppe derzeit von einer Auswirkung auf die Erfassung von Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten aus. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind weitere Angaben zu den Auswirkungen von IFRS 9 noch nicht möglich.

**IFRS 16** führt beim Leasingnehmer zum Wegfall der Klassifizierung in Finance- und Operating-Leasingverhältnisse und grundsätzlich zur Erfassung aller Leasingverhältnisse in Form eines Nutzungsrechts und einer Leasingverbindlichkeit. Ausnahmen bestehen bei kurzfristigen Leasingverhältnissen und beim Leasing von Low-Value-Assets. Der neue Standard betrifft im Wesentlichen die Bilanzierung der Operating-Leasingverhältnisse. IFRS 16 ist ab dem 1. Januar 2019 anzuwenden.

Die Gesellschaft geht zum gegenwärtigen Zeitpunkt von einer wesentlichen Auswirkung auf die Darstellung der Bilanz aus. Die WashTec-Gruppe analysiert derzeit diese Auswirkungen. Aus diesem Grund sind weitere Angaben hierzu zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Die übrigen von IASB und IFRS Interpretations Comitee bereits verabschiedeten Standards, Interpretationen und Änderungen sind im Geschäftsjahr 2017 noch nicht verpflichtend anzuwenden. Diese haben derzeit keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WashTec Gruppe.

Zum 30. Juni 2017 erfolgte keine frühzeitige Anwendung dieser Standards durch die WashTec Gruppe. Die Erstanwendung der Standards ist für den Zeitpunkt geplant, an dem sie durch die EU anerkannt und übernommen sind.

### 3. Segmentberichterstattung

Die Segmentierung nach dem »Management Approach« erfolgt bei der WashTec Gruppe nach Vertriebsgebieten. Als Vertriebsgebiete sind die Regionen »Europa«, »Nordamerika« und »Asien/Pazifik« definiert. Zum Jahresende wurde das Segment »Kerneuropa« in »Europa« umbenannt.

Januar bis Juni 2017 in T€	Europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>164.276</b>	<b>43.476</b>	<b>6.921</b>	<b>-4.809</b>	<b>209.864</b>
davon mit Dritten	159.719	43.223	6.922	0	209.864
davon mit anderen Segmenten	4.557	252	-1	-4.809	0
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>22.025</b>	<b>3.547</b>	<b>-309</b>	<b>-293</b>	<b>24.969</b>
Finanzertrag					13
Finanzaufwand					-259
<b>Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>					<b>24.723</b>
Ertragsteueraufwand					-7.318
<b>Konzernergebnis</b>					<b>17.404</b>

Januar bis Juni 2016 in T€	Europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>138.481</b>	<b>24.840</b>	<b>9.124</b>	<b>-3.202</b>	<b>169.244</b>
davon mit Dritten	135.337	24.783	9.124	0	169.244
davon mit anderen Segmenten	3.144	58	0	-3.202	0
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>14.184</b>	<b>23</b>	<b>1.102</b>	<b>222</b>	<b>15.532</b>
Finanzertrag					274
Finanzaufwand					-348
<b>Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>					<b>15.458</b>
Ertragsteueraufwand					-4.758
<b>Konzernergebnis</b>					<b>10.700</b>

#### 4. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 30. Juni 2017 T€ 40.000. Es ist in 13.976.970 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt und ist voll eingezahlt.

Die durchschnittliche Zahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien beträgt 13.382.324 (Vorjahr: 13.382.324).

Die ordentliche Hauptversammlung der WashTec AG vom 3. Mai 2017 hat beschlossen, den im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von € 30.538.308,54 wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 2,10 je dividendenberechtigter Stückaktie, insgesamt € 28.102.880,40 und Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns in Höhe von € 2.435.428,14 auf neue Rechnung.

## 5. Finanzinstrumente – zusätzliche Angaben

Aus der nachfolgenden Tabelle sind, ausgehend von den relevanten Bilanzpositionen, die Zusammenhänge zwischen der Klassifikation und den Wertansätzen der Finanzinstrumente ersichtlich.

### Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien:

in T€	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert 30.06.2017	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 30.06.2017	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam			
<b>Aktiva</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	8.606	8.606	–	–	–	8.606	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	63.571	63.571	–	–	–	63.571	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	912	912	–	–	–	912	
Derivative finanzielle Vermögenswerte	FAHfT	28	–	–	28	–	28	2
<b>Passiva</b>								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	10.602	10.602	–	–	–	10.602	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	36.705	36.705	–	–	–	36.705	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	21.521	21.521	–	–	–	21.521	
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n.a.	2.850	–	–	–	2.850	2.850	
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FVthP/L	0	–	–	0	–	0	2
<b>Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:</b>								
Kredite und Forderungen (LaR)		73.089	73.089	–	–			
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte (FAHfT)		28	–	–	28			
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC)		68.828	68.828	–	–			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente (FVthP/L)		0	–	–	0			

in T€	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert 31.12.2016	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 31.12.2016	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam			
<b>Aktiva</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	6.837	6.837	-	-	-	6.837	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	63.353	63.353	-	-	-	63.353	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	903	903	-	-	-	903	
Derivative finanzielle Vermögenswerte	FAHfT	0	-	-	0	-	0	2
<b>Passiva</b>								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	11.779	11.779	-	-	-	11.779	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	8.342	8.342	-	-	-	8.342	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	20.734	20.734	-	-	-	20.734	
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n.a.	3.044	-	-	-	3.044	3.044	
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FVthP/L	55	-	-	55	-	55	2
<b>Aggregierter Ausweis nach Bewertungs- kategorien gemäß IAS 39:</b>								
Kredite und Forderungen (LaR)		71.093	71.093	-	-			
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte (FAHfT)		0	-	-	0			
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC)		40.854	40.854	-	-			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente (FVthP/L)		55	-	-	55			

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzen Laufzeiten im Wesentlichen dem jeweiligen Buchwert. Der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und Darlehen wurde durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt.

Die Devisentermingeschäfte sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Wechselkurse, die an einem geregelten Markt notiert sind, bewertet.

Der Fair Value dieser derivativen Finanzinstrumente gliedert sich nach Fristigkeit wie folgt:

in T€	30.06.2017	31.12.2016
kurzfristig	28	55
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>	<b>55</b>

#### 6. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2016 im Wesentlichen unverändert.

#### 7. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen im Sinne des IAS 24 statt.

Auf der Hauptversammlung am 3. Mai 2017 wurden die Aufsichtsratsmitglieder Jens Große-Allermann, Dr. Sören Hein und Dr. Hans Liebler wiedergewählt. Da Herr Roland Lacher aus Altersgründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Herr Dr. Alexander Selent in den Aufsichtsrat gewählt.

#### 8. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

»Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.«

Augsburg, den 26. Juli 2017



Dr. Volker Zimmermann  
Vorstandsvorsitzender



Karoline Kalb  
Vorstand



Rainer Springs  
Vorstand



Stephan Weber  
Vorstand

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die WashTec AG

Wir haben den verkürzten Konzernhalbjahresabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben zum verkürzten Konzernhalbjahresabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der WashTec AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Überein-

stimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 26. Juli 2017

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Holger Graßnick	Sebastian Stroner
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer



**Bericht über  
den Zeitraum vom  
1. Januar bis  
30. Juni 2017**

**H1 2017**

**Kontakt**

WashTec AG  
Argonstraße 7  
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0  
Telefax +49 821 5584-1135  
[www.washtec.de](http://www.washtec.de)  
[washtec@washtec.de](mailto:washtec@washtec.de)

**Finanzkalender**

07. September 2017	Bankhaus Lampe Konferenz, Düsseldorf
20.–22. September 2017	Baader Investment Konferenz, München
27. Oktober 2017	9-Monats-Bericht 2017
21.–23. November 2017	Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main